

**Protokoll der Vollversammlung des Kreisjugendringes Kulmbach
am Montag, 08.05.2023
im Gemeindezentrum Guttenberg**

Anwesende:

Siehe Anlage

Beginn der Vollversammlung um 19.06 Uhr.

1. Ankommen & Stehempfang

Ab 18.30 Uhr hatten alle Gäste und Delegierte die Möglichkeit, sich für die Vollversammlung zu stärken, den persönlichen Austausch zu suchen und individuelle Fragen zur Jahresrechnung und zum Haushaltsplan zu stellen.

2. Eröffnung und Begrüßung

1. Vors. Michael Schramm begrüßte alle Delegierten, Gäste und Ehrengäste ganz herzlich und übergab die Moderation der Vollversammlung an das Vorstandsmitglied Stefan Ludwig.

3. Grußworte

Bürgermeister Philipp Laaber freute sich, dass der KJR Kulmbach erstmalig seine Vollversammlung in Guttenberg durchführt und gleichzeitig den neuen Jugendtreff im neu erbauten Gemeindezentrum kennenlernen kann. Der Gemeindetreff hat drei Mal in der Woche geöffnet. Hierfür hat die Gemeinde auch Personal angestellt, die sich um die Bewirtschaftung kümmern. Besonders erfreut ist der Bürgermeister auch darüber, dass der Kreisjugendring Kulmbach die Neueröffnung des gemeindlichen Jugendtreffs mit der Übergabe eines großen Flachbildschirms unterstützt. Der Jugendtreff soll baldmöglichst seinen regelmäßigen Betrieb aufnehmen und mit den neu geschaffenen und neu eingerichteten Räumen wurde ein wirklich attraktiver Raum für die Dorfjugend geschaffen. Am Ende seiner kurzen Begrüßung bedankte sich der Bürgermeister beim Kreisjugendring und all seinen Mitgliedsorganisationen sowie der Landkreisjugendarbeit für das vielfältige Angebot und die tolle Unterstützung durch das Landkreis Spielmobil sowie den Servicebereich.

Landrat Klaus Peter Söllner bedankte sich beim Kreisjugendring Kulmbach für die gelungene Auswahl des Veranstaltungsortes sowie des WarmUps beim Kickern. Die Jugendarbeit im Landkreis Kulmbach wird schon seit langer Zeit durch eine enge, vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Kreisjugendring und der Landkreisjugendarbeit geprägt. Die finanzielle Förderung wird über alle Parteigrenzen hinweg getragen und eine Erhöhung des Jahreszuschusses auf künftig 55.000€ konnte einstimmig realisiert werden. Aufgrund der aktuellen gesellschaftlichen Lage ist es nach den Worten von Landrat Söllner sinnvoll und notwendig, dass die Jugendarbeit mehr politische Schwerpunkte setzt. Hier war und ist das Projekt Zukunftswerkstatt ein guter und richtiger Weg, der noch weiter fortgeführt werden soll. Gerade die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen verdeutlichen, dass Jugendarbeit künftig noch wichtiger werden wird, da der präventive Ansatz immer mehr an Bedeutung gewinnen wird. Das Ziel sollte für alle sein, die große Stärke, die die Jugendarbeit vor Corona hatte, baldmöglichst wieder zu erreichen und nach Möglichkeit weiter auszubauen. Der Landkreis hat den Vertrag für die „Alte Spinnerei“ erneut verlängert und wird die nächsten Monate nutzen, um die gesamte Situation der offenen Jugendarbeit in der Stadt und weiterer Gemeinden im Landkreis zu beobachten.

Der 1. Vorsitzende, Michael Schramm bedankte sich bei Herrn Landrat Söllner für die gute, verlässliche und wertschätzende Zusammenarbeit und auch für die Erhöhung des Jahreszuschusses.

Das **Vorstandsmitglied des Bezirksjugendringes Oberfranken, Thomas Bursian**, freute sich, erstmalig eine Vollversammlung des





KJR Kulmbach besuchen zu können. Nach seinen Worten fanden kürzlich Neuwahlen beim Bezirksjugendring Oberfranken statt und auch hier ist erfreulich, dass alle Posten vollständig besetzt werden konnten. Vom Bayerischen Jugendring gibt es auch tiefgreifende Änderungen zu berichten. Nach vielen Jahren Amtszeit wurde ein neuer Präsident gewählt, der sicherlich schwierige Aufgaben zu bewältigen hat. Mit Philipp Seitz wurde ein Nachfolger von Matthias Fack gewählt, welcher auf vielfältige und weitreichende Erfahrungen blicken kann. Das Projekt „Digital Streetwork“ konnte sich bayernweit gut etablieren und es ist sehr erfreulich, dass eine Verlängerung möglich ist. Erfreuliche Entwicklungen gibt es auch bei der Medienfachberatung, die immer gern bereit ist, vor Ort mit Workshops etc. zu unterstützen. Von Seiten des BJR ist geplant, mit einem neuen Projekt die barrierefreien Angebote der Jugendarbeit besser sichtbar zu machen. Die weiteren Infos werden demnächst bayernweit kommuniziert werden.

1. Vors. Michael Schramm bedankte sich für Infos des Bezirksjugendringes Oberfranken und betonte, dass es zwischen dem Bezirksjugendring Oberfranken und dem Kreisjugendring Kulmbach eine traditionell enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit gibt, die auch künftig fortgeführt werden soll.

Die weitere **Bezirkstagspräsidentin, Dagmar Keis-Lechner**, berichtete, dass für sie eine Teilnahme an der Vollversammlung des Jugendrings eine sehr hohe Priorität hat, der sie immer sehr gerne nachkomme. Als ergänzende Information teilte sie mit, dass in diesem Jahr der Freistaat Bayern unter bestimmten Voraussetzungen die GEMA Gebühren für ehrenamtliche Vereine und Verbände übernimmt. Dies sei für viele Organisationen eine wirkliche Erleichterung. Nach Corona kann Frau Keis-Lechner feststellen, dass die seelische Gesundheit immer mehr an Bedeutung gewinnt und hier vermehrt ein Augenmerk daraufgelegt werden solle. Eine gute Jugendarbeit ist für viele junge Menschen eine solide Orientierung beim Erwachsenenwerden und muss auch künftig umfassend gefördert werden.

Am Ende der Grußwörter bedanke sich der 1. Vors. Michael Schramm nochmals bei allen Rednern und freute sich über die große Wertschätzung, die der Jugendarbeit entgegengebracht wird.

4. Feststellungen

4.1. Fristgerechte Ladung

Die zweite Vorsitzende, Sabine Knobloch stellte die Fristgerechte Ladung zur Vollversammlung fest. Für die heutige Vollversammlung wurde erstmals am 06.04.2023 eingeladen. Eine weitere Erinnerung erfolgte am 17.04.2023 und am 02.05.2023. Die entsprechenden Unterlagen wurden auf der Homepage des KJR Kulmbach (www.kjr-ku.de) eingestellt bzw. auf Wunsch verschickt.

Somit war für die heutige Vollversammlung ordnungsgemäß geladen.

4.2. Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit war gegeben, da von 39 möglichen Delegierten 31 Delegierte anwesend waren.

Dies ist eine sehr hohe Beteiligungsquote, die ein positives Zeichen der Zusammengehörigkeit im KJR Kulmbach ist, so die zweite Vorsitzende Sabine Knobloch.

4.3. Information zu gefassten Feststellungsbeschlüssen der Vertretungsrechte

Auch dieser Tagesordnungspunkt wurde von der zweiten Vors., Sabine Knobloch, moderiert. Zur Angleichung der Datenbanken des Bayerischen Jugendringes, des Bezirksjugendringes Oberfranken und des Kreisjugendringes Kulmbach gibt es noch folgende Informationen, die bereits entsprechend kommuniziert worden sind: Der Pfadfinderbund Weltenbummler wurde

bereits am 10.02.2020 aufgrund des 2-maligen Fehlens in Folge bei unseren Vollversammlungen angeschrieben. Daraufhin wurde uns am 15.02.2020 von Herrn Maximilian Hacker per Mail mitgeteilt, dass die Jugendgruppe derzeit ihre Aktivitäten eingestellt hat.

Die Jugendgruppe des Bundes Naturschutz hat uns kurz vor der Vollversammlung 2022 mitgeteilt, dass derzeit keine Jugendgruppe mehr existiert.

Somit ruht in beiden Fällen das Vertretungsrecht beim Kreisjugendring Kulmbach.

Sobald es wieder entsprechende Aktivitäten gibt, kann nach Rücksprache mit dem Bayerischen Jugendring und dem Bezirksjugendring Oberfranken das Vertretungsrecht wieder eingeräumt werden.

5. Genehmigungen

5.1. Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit Schreiben vom 06.04.2023 bekanntgegeben und gleichzeitig auf der Homepage des KJR eingestellt.

Änderungswünsche sind nicht in der Geschäftsstelle eingegangen.

Beschluss:

Die vorliegende Tagesordnung wurde mit 31 Ja-Stimmen beschlossen.

5.2. Protokoll der letzten Vollversammlung

Da das Protokoll erst kurz nach der ersten Einladung bereitgestellt werden konnte, wird die Beschlussfassung erst in der nächsten Vollversammlung erfolgen.

6. Berichte

Bevor die verschiedenen Arbeitsberichte vorgestellt wurden, musste Herr Landrat Söllner die Vollversammlung aufgrund weiterer Termine leider verlassen. Wichtig waren ihm jedoch noch einige Worte zum Bundesprogramm „Demokratie Leben“ zu erzählen. Dieses Programm ist für die heutige Zeit enorm wichtig und der Landkreis und der Kreisjugendring Kulmbach können froh sein, dass es die Möglichkeiten nunmehr auch bei uns gibt. Mit Frau Dr. Schleupner konnte eine Mitarbeiterin gewonnen werden, die einen sehr guten Start in Kulmbach hingelegt hat und bereits viele erfolgreiche Akzente setzen konnte. Herr Landrat Söllner ermunterte alle Vereine und Verbände den Kontakt zu Frau Dr. Schleupner zu suchen und die Angebote auch wahrzunehmen.

6.1. Arbeitsbericht 2022

... Arbeitsbericht 2022 des Kinder- und Jugendkulturzentrums „Alte Spinnerei“

Franziska Pfreundner, als Leiterin der „Alten Spinnerei“ berichtete von knapp über 5.000 Besuchern im Haus und zu ebenso vielen Kontakten außerhalb des Hauses bei den verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen. Die „Alte Spinnerei“ hat sich aktiv bei der Sommertour im Rahmen der Aktivierungskampagne eingebracht und ist ebenfalls regelmäßig mit der Softbar bei Großveranstaltungen aktiv. Neben vielen Aktionen, die außer Haus stattfinden, gibt es regelmäßige Monatshighlights, regelmäßige Kochangebote, Angebote im Rahmen von „how to adult“, Bewerbungstraining, aber immer noch genügend Ressourcen, um spontan auf Wünsche und Bedürfnisse der Besucher zu reagieren. In der täglichen Arbeit wird jedoch deutlich, dass die jungen Menschen einen größeren Gesprächsbedarf aktuell haben. Corona mit all den verschiedenen Folgen sowie die gegenwärtigen Krisen führen zu vielen belastenden Situationen, die gemeinsam aufgearbeitet werden. Hier ist die Kontinuität bei den Ansprechpartnern besonders wichtig, so Franziska Pfreundner.



... **Arbeitsbericht des Bundesprogrammes „Demokratie Leben“**

Frau Dr. Schlepner konnte sich der positiven Hervorhebung und der Einstimmung durch Herrn Landrat Söllner nur anschließen. In wenigen Sätzen und mit einer kurzen PowerPoint-Präsentation wurden die wesentlichen Ziele und Aufgaben des Bundesprogrammes kurz dargestellt. Mit einer umfassenden und regelmäßigen Pressearbeit, einer eigenen Homepage und vielen Veröffentlichungen in den verschiedenen sozialen Medien wurde und wird der Bekanntheitsgrad von „Demokratie Leben“ ständig verbessert. Seit April 2022 hat der Belegtausschuss die Arbeit aufgenommen und es konnten bereits über 16 Anträge beraten werden, die eine Fördersumme von über 750€ beantragt haben. Hier konnten z.B. die Bildungsbausteine einer Fahrt nach Amsterdam, Workshops, interaktive Theaterstücke oder das TV-Team vom Jugendmigrationsteams gefördert werden. Neben der Förderung wurden auch eigene Aktionen und Veranstaltungen wie z.B. die Demokratiekonferenz durchgeführt. Mit dem Jugendforum wird versucht, die Jugendpartizipation auf viele Beine zu stellen. Für diesen Bereich gibt es viele verschiedene Möglichkeiten, die von Jugendverbänden noch intensiver genutzt werden könnten. Unmittelbar im Anschluss gab es bereits eine Nachfrage. Der Bezirksjugendring Oberfranken führt das Projekt „Schule ohne Rassismus“ durch. Eine Förderung durch „Demokratie Leben“ ist, unter Beachtung der formellen Voraussetzungen, durchaus möglich.

... **Arbeitsbericht des Kreisjugendringes Kulmbach**

Das Arbeitsjahr 2022 des KJR Kulmbach war, nach den Worten des 1. Vors. Michael Schramm von der Aktivierungskampagne des BJR und der Sommertour im Landkreis Kulmbach geprägt. Zusammen mit dem Kinder- und Jugendkulturzentrum „Alte Spinnerei“ konnten an den unterschiedlichen Standorten immer neue Kontakte geknüpft werden. Der KJR Kulmbach übt aktuell zwei Trägerschaften aus, die beide sehr erfolgreich sind. Das Kinder- und Jugendkulturzentrum „Alte Spinnerei“ etabliert sich nach einer recht schwierigen Startphase immer besser und der 1. Vorsitzende wünscht sich, dass der Ideenreichtum und das Engagement auch in Zukunft bestehen bleibt. Mit der zweiten Trägerschaft hat der KJR Kulmbach ein Neuland betreten. Das Bundesprogramm „Demokratie Leben“ ist von der Grundidee absolut richtig und wichtig und die politische Arbeit wird künftig noch bedeutungsvoller werden.

... **Arbeitsbericht der Landkreisjugendarbeit Kulmbach**

In Vertretung von Kreisjugendpflegerin Melanie Dippold stellte Kreisjugendpfleger und KJR-Geschäftsführer Jürgen Ziegler die wichtigsten Punkte aus dem Jahresbericht aus der Sicht der Landkreis-Jugendarbeit vor. Sehr erfreulich war, dass nach einer gewissen Anlaufzeit im Jahr 2022 wieder eine sehr große Anzahl von Aktionen und Veranstaltungen wieder durchgeführt werden konnte. Die Auslastungsquote war erwartungsgemäß sehr hoch und besonders hervorzuheben war, die ausgesprochen vielen positiven Rückmeldungen von Eltern. Das Jahr 2022 wurde genutzt, um verschiedene großartige Jubiläen nachzufeiern. Unser Spielmobil konnte 25+1 Jahr feiern und unser Family-Fun-Festival konnte immerhin schon sein 30. Jubiläum feiern. Im Laufe des Jahres konnten die Folgen und die Auswirkungen von Corona gut gemeistert werden. Aber, beim Betreuerstamm ist dies bei weitem noch nicht gelungen. Aktuell verfügt das Büro gerade über ein Drittel der bisherigen Betreuer und Leitungen, die tatsächlich aktiv bei der Umsetzung des Jahresprogrammes arbeiten. Diese Anzahl ist, für ein Programm in diesem Umfang, schon fast zu wenig und es wird weiterhin versucht, mehr Betreuer zu gewinnen.

Nachfragen zu den Teilbereichen des Arbeitsberichts wurden nicht gestellt.

Beschluss:

Der vorliegende Jahresbericht 2022 und die vorgestellten Berichte wurden von den stimmbe-

rechtigten Delegierten mit 31-Ja-Stimmen angenommen. Es gab keine Nein-Stimme und keine Enthaltungen.

6.2. Jahresrechnung 2022 – Finanz- und Kassenbericht 2022

Die Jahresrechnung 2022 stand allen Delegierten und Gästen vorab zur Verfügung und vor dem offiziellen Beginn der Vollversammlung gab es keine direkten Nachfragen zum vorliegenden Zahlenwerk. Haushalts- und Finanzverantwortlicher Jürgen Ziegler berichtete von einem außerordentlichen Finanzjahr 2022. Geprägt war dieses u.a. von der Aktivierungskampagne des Bayerischen Jugendringes, welches unser Haushaltsvolumen deutlich erhöht hatte. Zudem ist das Bundesprogramm Demokratie Leben ein weiterer Faktor, welcher unser Haushaltsvolumen weiter in die Höhe treibt. Die kalkulierten Positionen bei „Demokratie Leben“, vor allem im Bereich des Jugendforums, konnten noch nicht realisiert werden, da sich dieses derzeit noch in der Aufbauphase befindet. In einzelnen Bereichen ist erkennbar, dass die Auswirkungen von Corona sich in den ersten Monaten von 2022 u.a. im Servicebereich und in Teilen des Veranstaltungsbereiches ausgewirkt haben. Aktuell wird der Haushaltsplan und somit auch die kommenden Jahresrechnungen auf CIP-KOM umgestellt. Dies bedeutet u.a., dass wir künftig viel genauer einzelne Bereiche durchleuchten können. Im Anschluss wurden einzelne Positionen im Detail vorgestellt und erläutert.

Die Jahresrechnung 2022 war ausgeglichen und stellt sich in Einnahmen und Ausgaben in einer Höhe von 306.846,75 € dar.

Beschluss:

Die vorliegende und vorgestellte Jahresrechnung 2022 in Einnahmen und Ausgaben in einer Höhe von 306.846,75€ wurde von den stimmberechtigten Delegierten mit 31 Ja-Stimmen angenommen. Es gab keine Nein-Stimmen und keine Enthaltungen.

5

6.3. Haushaltsplan 2023

Bereits im abgelaufenen Jahr begannen die sehr umfangreichen Arbeiten für den Haushaltsplan 2023, der aufgrund der Einführung von CIP-KOM sehr arbeitsintensiv und in sehr enger Abstimmung mit dem BJR erfolgt ist. Der erste Entwurf wurde mehrmals in den verschiedenen Bereichen und Ebenen besprochen und letztendlich auch bei unserer letzten Vollversammlung vorgestellt und einstimmig beschlossen. Als dann das große Zahlenwerk in die CIP-KOM Maske eingepflegt worden ist, wurde deutlich, dass sich in unserer Liste ein Additionsfehler eingeschlichen hatte und von niemanden bemerkt worden ist. Nach Rücksprache mit dem Bayerischen Jugendring wurde uns empfohlen, bei der Frühjahrsvollversammlung 2023 einfach den geänderten Haushaltsplan 2023 vorzustellen und zu beschließen. Der nunmehr vorliegende Entwurf für das Jahr 2023 wurde mit Einnahmen und Ausgaben in einer Höhe von 252.150 € kalkuliert. Dieses Zahlenwerk wurde von der Fachreferentin des BJR auch in unsere CIP-KOM Maske eingepflegt und hat nunmehr rechnerisch gepasst.

(Der ursprüngliche, rechnerisch falsche Entwurf belief sich auf 238.550€.)

Beschluss:

Der erneut vorgestellte Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2023 wurde in Einnahmen und Ausgaben in einer Höhe von 252.150 € mit 31 Ja – Stimmen bei keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltungen von den stimmberechtigten Delegierten angenommen.

7. Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2022:

Die beiden Revisoren des KJR Kulmbach, Diana Boller und Gerhard Götz führten am 17.04.2023 die angemeldete Prüfung der Jahresrechnung 2022 durch, die sich an den umfangreichen Vorgaben des BJR

5



orientierte. Über diese Prüfung wurde eine, vom BJR vorgegebene, Niederschrift gefertigt, die von beiden Revisoren unterschrieben worden ist und die entsprechend vorliegt. Der anwesende Revisor, Gerhard Götz, berichtete, dass es zu keinen Beanstandungen und Prüfungserinnerungen gekommen ist.

8. Entlastung des Vorstands

Aus den Reihen der Vollversammlung wurde die Entlastung der Vorstandschaft für das Jahr 2022 beantragt.

Beschluss:
Die Vorstandschaft wird für das Jahr 2022 entlastet.
Für diesen Antrag stimmen 31 der anwesenden, stimmberechtigten Delegierten. Es lagen keine Nein-Stimmen und keine Enthaltungen vor.

9. Anträge

Schriftliche Anträge an die Vollversammlung lagen nicht vor und wurden auch nicht gestellt.

10. Informationen und Berichte u.a.

1. Vorsitzender Michael Schramm berichtete, dass im laufenden Jahr bereits eine Zukunftswerkstatt in der Gemeinde Harsdorf erfolgreich stattgefunden hat. Sehr erfreulich ist hier die Tatsache, dass bereits die ersten Überlegungen zur konkreten Umsetzung einzelner Punkte gestartet wurden. Für den Herbst 2023 ist die zweite Zukunftswerkstatt in der Stadt Stadtsteinach zusammen mit der Gemeinde Rugendorf geplant. Hierauf sind alle sehr gespannt, da vor zehn Jahren das Projekt „Zukunftswerkstatt – Jugend im Landkreis Kulmbach“ dort gestartet ist. Die Vorstandschaft plant, mit den Verantwortlichen der Stadt Kulmbach in Kontakt zu treten, um die Ergebnisse der ZWS in Kulmbach zu besprechen. Das Ziel sollte sein, dass es zu einer zeitnahen Umsetzung verschiedener Ergebnisse kommt.

Frau Dr. Schleupner berichtete, dass das Bundesprogramm „Demokratie Leben“ der Uni Bayreuth den Auftrag für eine Jugendstudie des Landkreises Kulmbach erteilen wird. Es soll wissenschaftlich erforscht werden, wie und wo die Jugend im Landkreis Kulmbach ihre Freizeit verbringt und welche Erwartungen sie an Vereine und Verbände hat. Ein weiterer Themenschwerpunkt wird sicherlich die Suche nach Partizipationsmöglichkeiten junger Menschen auf Gemeindeebene sein. Sobald es Neuigkeiten gibt, werden die Vereine/Verbände umfassend informiert werden. Es ist auch geplant, die endgültigen Ergebnisse allen Interessierten zur Verfügung zu stellen. Am Samstag, 22.07.2023 ist von der Stadt Kulmbach eine größere Jugendveranstaltung am ehemaligen Kaufplatzgelände geplant. Hier werden sowohl die „Alte Spinnerei“ als auch das Jugendforum von Demokratie Leben vertreten sein.

Franziska Pfreundner von der „Alten Spinnerei“ informierte, dass die „Alte Spinnerei“ bei der im Herbst stattfindenden U18 Wahl die Regionalkoordination für Kulmbach übertragen bekommen hat. Vereine/Verbände, die auch ein Wahllokal eröffnen wollen, sollen sich einfach und unbürokratisch in der „Alten Spinnerei“ melden. Für Mitte Juni ist eine weitere Shakerschulung auf das kommende Bierfest geplant. Interessenten können sich jederzeit anmelden und wenn Vereine/Verbände Interesse haben, einen oder mehrere Tage während des Bierfestes die Softbar zu betreiben, sollen sich diese auch umgehend in der „Alten Spinnerei“ melden.

Stefan Ludwig, als Vertreter der EJ, stellte kurz die BJR-Aktion „Vote 16“ vor. Hierbei geht es um eine Unterschriftenaktion, die das Ziel hat, dass das Wahlalter in Bayern gesenkt werden soll. In der ersten Phase müssen 25.000 Unterschriften gesammelt werden, damit dann im zweiten Schritt ein Volksbegehren starten. Unterschriften sind jederzeit während der Öffnungszeiten in der „Alten Spinnerei“ möglich.

Lukas Theuer vom THW nutzte die Möglichkeit, um für die geplante Baumpflanzaktion am Sonntag, 12.11.2023 Werbung zu machen. Gemeinsam mit der Waldbauernvereinigung und der Stadtförsterin Carmen Hombach sollen möglichst viele Jugendgruppen ein Waldstück bei Rugendorf bepflanzen. Das THW hat bereits eine vergleichbare Pflanzaktion durchgeführt, die für alle Teilnehmer ein sehr schönes Erlebnis war. Er bat darum, dass möglichst viele Gruppen sich aktiv an diesem Sonntag beteiligen.

Als nächstes informierte **Andreas Zeitler** von der Nordbayerischen Bläserjugend vom geplanten Tag der Blasmusik am 21.05.2023 in Kulmbach. Hier beteiligen sich verschiedene Musikvereine, um gemeinsam eine großangelegte Werbekampagne zu starten.

11. Wünsche, Anregungen und Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt machte **Stefan Ludwig von der EJ Kulmbach** einen kurzen Werbeblock für das Jugendhaus Weihermühle. Die Weihermühle ist nach seinen Worten für ganz unterschiedliche Veranstaltungen, ob Tagungen, Seminare, Freizeiten oder Schulungen sehr gut geeignet und aktuell gibt es noch freie Kapazitäten. Interessierte sollten sich zeitnah melden.

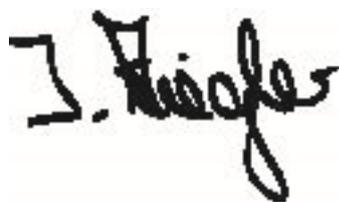
Als weitere Anregung wurde eine Möglichkeit gesucht, jugendliche Ehrenamtliche gezielt anzusprechen. Es fehlt eine jugendgerechte Werbekampagne, mit der jungen Menschen die Vielfalt des ehrenamtlichen Engagements vorgestellt werden kann. Ob dies durch eine große Plakataktion mit QR-Code oder mit einem anderen Weg erreicht werden sollte, müsste im Detail noch besprochen und geklärt werden. Wichtig wäre, dass sich diese Aktion primär auf den Landkreis Kulmbach bezieht und auch mit örtlichen Akteuren besetzt wird.

Am Ende der Vollversammlung ergriff der 1. Vorsitzende, Michael Schramm das Wort. Er bedankte sich herzlich bei allen anwesenden Gästen und vor allem bei allen Delegierten für ihre Teilnahme an der Vollversammlung.

Sein besonderer Dank galt der Vorstandschaft, dem Team der Landkreisjugendarbeit, der „Alten Spinnerei“, Frau Dr. Schleupner von Demokratie Leben und dem Geschäftsführer Jürgen Ziegler für die sehr gute und erfolgreiche Zusammenarbeit

Um 21.09 Uhr wurde die Frühjahresvollversammlung 2023 offiziell beendet.

Für das Protokoll



Jürgen Ziegler
Geschäftsführer

Für die Richtigkeit



Michael Schramm
1. Vorsitzender



31 von 39

Teilnehmer_innen-Liste

gemäß § 8 der Grundsatz-Geschäftsordnung des Kreisjugendringes Kulmbach

Anlage zum Protokoll der Vollversammlung
des Kreisjugendringes Kulmbach
des Bayerischen Jugendrings, KdöR

am **08.05.2023**

Im **Dorftreff Guttenberg, Schulstr. 10** Anfahrt über
Jahnstr. 8

Mit der Unterschrift wird bestätigt:

„Ich bin im selben Halbjahr in nicht mehr als einem weiteren SJR/KJR als
Delegierte_r in dessen Vollversammlung vertreten.“

Mitglieder mit Stimmrecht

gemäß § 30 Absatz 2 der BJR-Satzung

Delegierte von Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2 a der BJR-Satzung

(zwei Delegierte der im Landkreis vertretenen und tätigen Jugendverbände,
die nach deren Organisationsstatut gewählt werden.

Hat der Jugendverband im Kreisgebiet nur eine Jugendgruppe, stellt er eine_n Delegierte_n)

Jugendverband	Name, Vorname des/der Delegierten	Unterschrift
Bayerische Jungbauernschaft e.V.	1 <u>Hohlweg, Xanne</u>	1 <u>Hohlweg</u>
	2 <u>Henneman, Tim</u>	2 <u>Tim</u>
deutsche beamtenbund jugend bayern	1 _____	1 _____
DLRG-Jugend Bayern	1 <u>Schneißner, Jens</u>	1 <u>Schneißner</u>
	2 <u>Rief, Nadine</u>	2 <u>Nadine</u>



Landesjugendwerk der AWO in Bayern	1 <u>M. Schilling</u>	1 <u>M. Schilling</u>
Naturschutzjugend im LBV e.V.	1 _____	1 _____
Bayerische Fischerjugend im Landesfischereiverband Bayern	1 _____	1 _____
THW-Jugend Bayern	1 <u>Melanie Türk</u> 2 <u>Wolfgang Thew</u>	1 <u>M. Türk</u> 2 <u>W. Thew</u>
Nordbayerische Bläserjugend e.V.	1 <u>Andreas Zedler</u> 2 <u>Benedikt Ziet</u>	1 <u>A. Zedler</u> 2 <u>B. Ziet</u>

Delegierte von Dachverbänden groß gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung

(vier Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit drei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben;
zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein_e Delegierte_r bei einer Gruppe)

Jugendverband	Name, Vorname des/der Delegierten	Unterschrift
Bayerische Sportjugend im BLSV	1 <u>FOERSTER MATTHIAS</u>	1 <u>[Signature]</u>
	2 <u>Schulz, Janik</u>	2 <u>[Signature]</u>
	3 <u>Stöbige, Maria</u>	3 <u>[Signature]</u>
	4 <u>Stöbige, Eva</u>	4 <u>[Signature]</u>
Bund der Deutschen Katholischen Jugend in Bayern	1 <u>Mandel, Felix</u>	1 <u>[Signature]</u>
	2 <u>Kranz, Lucas</u>	2 <u>Kranz L.</u>
	3 <u>Capina Kristina</u>	3 <u>[Signature]</u>
	4 <u>Wulf, Alexander</u>	4 <u>[Signature]</u>
Evangelische Jugend in Bayern	1 <u>Büchs, Vinzenz</u>	1 <u>v. Büchs</u>
	2 <u>Ludwig, Stefn</u>	2 <u>[Signature]</u>
	3 <u>Hammich, Sarah</u>	3 <u>Sarah Hammich</u>
	4 <u>Cydia Müller</u>	4 <u>[Signature]</u>
Gewerkschaftsjugend im DGB, Bezirk Bayern	1 _____	1 _____

Delegierte von großen Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung

(drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis mehr als drei Jugendgruppen haben;
zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein_e Delegierte_r bei einer Gruppe)

Jugendverband	Name, Vorname des/der Delegierten	Unterschrift
Jugend des Deutschen Alpenvereins Bayern	1 <u>Mario Stazes</u> 2 _____	1 <u>[Signature]</u> 2 _____
Bayerisches Jugendrotkreuz	1 <u>Anni Hofmann</u> 2 <u>Katrin Bergmann</u> 3 <u>Sebastian Thoma</u>	1 <u>[Signature]</u> 2 <u>K. Bergmann</u> 3 _____
Bayerische Schützenjugend	1 <u>Arko Uhlir</u> 2 _____	1 <u>[Signature]</u> 2 _____

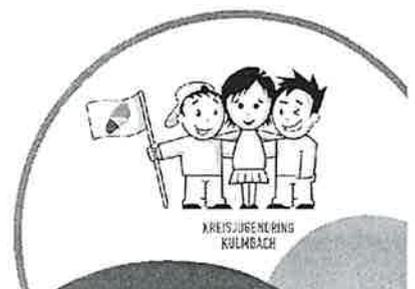
Delegierte des Dachverbands klein gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung

(drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis mehr als drei Jugendgruppen haben;
zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein_e Delegierte_r bei einer Gruppe)

in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Satz 4 der BJR-Satzung

Jugendverband	Name, Vorname des/der Delegierten	Unterschrift
Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder, LV Bayern	1 _____	1 _____
Bund Deutscher Karneval-Jugend, Landesverband Bayern	1 <u>Michaert, Bund</u>	1 <u>[Signature]</u>

6



Delegierte von Jugendgruppen gemäß § 30 Abs. 2 c der BJR-Satzung

(cin_c Delegierte_r der sonstigen Jugendgruppen,
diese Zahl darf eine Drittel der Gesamtzahl der Delegierten nicht überschreiten)

Jugendverband	Name, Vorname des/der Delegierten	Unterschrift
Chorjugend im Fränkischen Sängerbund e.V.	1 <u>Beyer Heiner</u>	1 <u>H. Beyer</u>
Junge Tierfreunde im Verband Bay. Rassekaninchenzüchter	1 <u>Schim Gudsman</u>	1 <u>[Signature]</u>
Bayerischen Siedlerjugend im Verband Wohneigentum	1 <u>[Signature]</u>	1 <u>[Signature]</u>

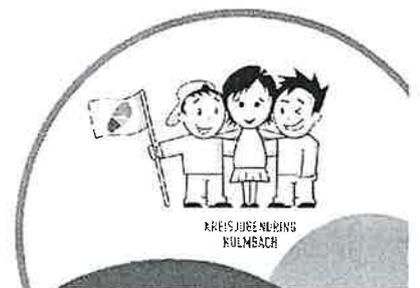
Jugendsprecher_innen offener Jugendeinrichtungen gemäß § 30 Abs. 2 d der BJR-Satzung

	Name, Vorname	Unterschrift
Jugendsprecher_in offener Jugendeinrichtungen	1 <u>SCHRAUB, Michael</u>	1 <u>[Signature]</u>
	2 _____	2 <u>[Signature]</u>

Mitglieder ohne Stimmrecht

gemäß § 30 Absatz 3 der BJR-Satzung

	Name, Vorname	Unterschrift
Gewählte Vorstandsmitglieder, die nicht stimmberechtigte Dele- gierte gemäß § 30 Abs. 3 a aa) der BJR-Satzung sind	1 <u>Kinbloch, Sabine</u>	1 
	2 _____	2 _____
Schülersprecher_innen gemäß § 30 Abs. 3 b) aa) der BJR-Satzung	1 <u>Kristina, Lapina</u>	1  <u>freie BJK</u>
	2 _____	2 _____
Vertreter_innen von Jugendorga- nisationen, die die Aufnahme in den BJR beantragt haben gemäß § 30 Abs. 3 b) bb) der BJR-Satzung	1 _____	1 _____
	2 _____	2 _____
Der/die Geschäftsführer_in des SJR/KJR gemäß § 30 Abs. 3 b) cc) der BJR-Satzung	1 _____	1 _____
	2 _____	2 _____
Ein_e kommunale_r Jugendpfle- ger_in gemäß § 30 Abs. 3 b) dd) der BJR-Satzung	1 _____	1 _____
	2 _____	2 _____
Einzelpersonlichkeiten gemäß § 30 Abs. 3 b) ee) der BJR-Satzung	<u>Weidhant, Bernd</u>	
	<u>Null Bernd</u>	
Rechnungsprüfer_innen gemäß § 30 Abs. 3 b) ff) der BJR-Satzung	1 _____	1 _____
	2 _____	2 _____



Gäste mit Rederecht

gemäß § 30 Absatz 4 der BJR-Satzung

	Name, Vorname	Unterschrift
Vertreter_innen des Stadtrates bzw. Kreistages und von Behörden gemäß § 30 Abs. 4 a der BJR-Satzung	1 <u>Meis-Wagner Dagmar</u>	1 <u>[Signature]</u>
	2 <u>SOLLNER WALTER</u>	2 <u>[Signature]</u>
	3 _____	3 _____
	4 _____	4 _____
Entsante Vertreter_innen der BJR-Landesebene und/oder des zuständigen Bezirksjugendringes gemäß § 30 Abs. 4 b der BJR-Satzung	1 <u>Bursian, Thomas</u>	1 <u>[Signature]</u>
	2 _____	2 _____
Vom SJR-/KJR-Vorstand eingeladene Gäste gemäß § 30 Abs. 4 c der BJR-Satzung	1 _____	1 _____
	2 _____	2 _____

Sonstige Anwesende

Name, Vorname	Unterschrift
<u>Reifens Leon</u>	<u>[Signature]</u>
<u>Pfreundner, G. CURISKA</u>	<u>[Signature]</u>
<u>Hartel, Karolina</u>	<u>[Signature]</u>
<u>Manuelita Bononiga</u>	<u>[Signature]</u>
<u>Kabun (Faab)</u>	<u>[Signature]</u>
<u>von Berlepsch, Melissa</u>	<u>M. von Berlepsch</u>
<u>Trier Amelie</u>	<u>A. Trier</u>
<u>Katharina Gueppert</u>	<u>Gueppert</u>
<u>Lisa Fritsch</u>	<u>Fritsch</u>
<u>Gitz Gerhard</u>	<u>[Signature]</u>
<u>Leaber Erika RGM Gutterberg</u>	<u>[Signature]</u>